

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU

WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1909/10

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1909.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1909 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1910.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1909 BIS INKL. 2. JANUAR 1910.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1909.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Besondere Moraltheologie, II. Teil (Recht und Gerechtigkeit), wöchentlich 5stündig, täglich von 11—12 Uhr mit Ausnahme des Donnerstags im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig; a) Unterkurs: Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Lukasevangeliums, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Biblische Einleitung, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3. Biblisches Seminar, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im Kirchenhistorischen Seminar: Erörterung von Fragen der neueren Kirchengeschichte und Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3. Das christliche Mönchtum, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik: a) Eschatologie: b) Gotteslehre, wöchentlich 4stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis); 3. Das Christentum und die philosophischen Hauptrichtungen der Gegenwart, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. Kneib: 1) Christus und die Kirche, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Ausgewählte Fragen aus dem Gebiete der Apologetik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Nietzsche als Gegner des Christentums, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. Braun: 1) Patrologie: Die vornicänischen Väter, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Einleitung und Liturgik, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. Hehn: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Grammatik wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Besprechung ausgewählter alttestamentlicher Stellen, wöchentlich 1stündig Freitag, von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Gillmann: Kirchenrecht I. Teil, Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdoz. Dr. Dölger: Die Theologie des hl. Paulus mit besonderer Berücksichtigung der modernen religionsgeschichtlichen Forschung, in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal III.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse) wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Reichsrat und Geh. Hofrat Dr. **G. von Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 4—5 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. Piloty: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. Mendelssohn Bartholdy: 1) Zivilprozessrecht I. Teil, wöchentlich 5stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr und Montag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime); 4) Konversatorium über bürgerliches Recht für Anfänger (unter besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen Lehren), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. Freisen: Kirchliches und bürgerliches Eherecht in rechtsgeschichtlicher Entwicklung, wöchentlich 2stündig (privatim); Tag und Stunde wird später angegeben.

Privatdozent Dr. Schoetensack: 1) Strafrecht, besonderer Teil, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Privatdozent Dr. Haff: Das deutsche Wasserrecht (Privatrecht und Verwaltungsrecht), wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—10 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8—9, sowie Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik des Juliusspitals (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Klinische Visite und diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmten Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr in der Frauenklinik, Klinikstrasse 8 (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim). 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2. Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 39stündig, täglich von 8—9 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags, in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs:

Topographie*) (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends*) im Mikroskopierraum des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil, mit Exkursionen, Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen und Fabriken, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr im hygienischen Institut, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr im Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorge-rücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fuchsleinstr. 15 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik, gemeinschaftlich mit Dr. Reichardt, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik

*) Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen wird.

**) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

(privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Ackermann und Fahr, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Enderlen**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationsaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Kurs der Sektionstechnik, gemeinsam mit Privatdozent, Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatissime)*); 3) Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Faust**: 1) Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittellehre) wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr, im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4, (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik (privatissime); 3) Über Kriegschirurgie, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im pathologischen Institut (publice).

*) Dazu nach Bedarf Extraübungsstunden.

Prof. Hofrat Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel aus der Kinderheilkunde wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr, in demselben Hörsaal wie ad 1) (publice).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3 stündig, Montag, Mittwoch event. Freitag von 5—6 Uhr in der Universitätsohrenklinik Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1—2 stündig nach Übereinkunft in der Klinik, Kaiserstr. 12 (privatissime sed gratis); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 6 stündig nach Übereinkunft in der Klinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4 stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer in 3 Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr.

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallerkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1 stündig, Montag von 11—12 Uhr in der chirurgischen Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4 stündig, an zwei Tagen in

der Woche von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, in der Klinik, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung) in der Poliklinik, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Gerichtliche Medizin für Mediziner und Juristen, wöchentl. 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall jedoch nur für Hörer der gerichtlichen Medizin (Mediziner und Juristen) (privatissime sed gratis); 3) Über die wichtigsten Kapitel der allgemeinen gerichtlichen Medizin mit Demonstrationen für Juristen und andere Nichtmediziner, wöchentlich 1stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in 3 Kursen gemeinsam mit Professor Dr. Stöhr und Schultze sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, in der zweiten Hälfte 3stündig, ausserdem Demonstrationen in besonders zu bestimmenden Stunden, vor Weihnachten, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **Weygandt**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **Rostoski**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkursus, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Prof. Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Orthopädische Technik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 4—5 Uhr in der Privatklinik, Erthalstr. 3 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **G. Burckhard**: Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2 (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr im zahnärztl. Institut (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice)*).

Prof. Dr. **Zieler**: 1) Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen in der Diagnose und Therapie, wöchentlich 1¹/₂ stündig, Donnerstag von 6—7¹/₂ Uhr in der Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Paradeplatz 2/II (privatissime); 3. Arbeiten im Laboratorium für Vor-

*) Die technische Plombierabteilung des Zahnärztl. Instituts ist für die Praktikanten auch vormittags von 9—11 Uhr geöffnet und kann unter Leitung des Assistenten während dieser Zeit gearbeitet werden.

geschrittene, wöchentlich 47stündig, täglich von 9—1 und 3 bis 7 Uhr, in der Poliklinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilfliches Kolloquium mit seminaristischen Übungen, wöchentl. 1 stündig, Montag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. **Mayr** liest wegen Krankheit nicht.

Privatdozent Dr. **Reichardt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Krankheiten, unter spezieller Berücksichtigung der sogenannten traumatischen Neurosen und der Unfallbegutachtung, mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr in der Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstr. 3 (privatissime sed gratis), 2) Über die Funktionen des Zentralnervensystems, wöchentlich 1 stündig, Montag von 4—5 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Füchslinstr. 15 (publice); 3) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rieger, täglich (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Sommer**: 1) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr, Dr. Schultze und Dr. Sobotta (siehe Dr. Stöhr); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Dr. Stöhr); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Dr. Stöhr).

Privatdozent Dr. **Schmincke**: 1) Kurs der Sektionstechnik, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Borst, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (siehe Prof. Dr. Borst) (privatissime); 2) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, täglich (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag) in unbestimmter Stundenzahl (privatissime); 3) Pathologische Tagesliteratur, 1 bis 2stündig nach Vereinbarung (publice für Mediziner).

Privatdozent Dr. Lüdke: 1) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen (Gruppenteilung), wöchentlich 2stündig in der medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der Perkussion Auskultation für Anfänger und Geübtere, (Gruppenteilung) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 3) Über Immunität und Infektionskrankheiten, wöchentlich 1stündig (publice).

Privatdozent Dr. Wessely: 1) Experimentelle Pathologie und Therapie des Auges (mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zur allgemeinen Pathologie und Therapie), wöchentlich 1stündig, Montag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Pathologische Anatomie des Auges mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. Faulhaber: 1) Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen in der internen Medizin (Theoretisch-praktischer Kurs mit Krankendemonstrationen), wöchentl. 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal bzw. Röntgenlaboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime); 2) Kurs der Röntgentechnik (mit praktischen Übungen in der Bedienung der Apparate, der Durchleuchtung, röntgenographischen Aufnahme etc.), wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Stunde im Privatinstitut, Augustinerstr. 22 II (privatissime).

Privatdozent Dr. Ackermann: 1) Allgemeine physiologische Chemie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des Physiologischen Instituts (privatim); 2) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4 bis 6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologisch-chemisches Laboratorium ganztägig im physiologischen Institut (privatissime); 4) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. von Frey (siehe Prof. Dr. von Frey).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Römische Antiquitäten (Staats- und Verwaltungsrecht), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Ausgewählte platonische Dialoge; griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Indogermanische Altertumskunde, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Sprachwissenschaftliches Seminar: a) Gotische Übungen (Fortsetzung), wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11, b) Indische Literaturgeschichte (Fortsetzung) wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Walther von der Vogelweide, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Frühneuhochdeutsche Texte, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik und Methodenlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis) (Sprechstunde Montag von 1—2 Uhr Heidingsfelderstr. 32).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Über den bayerischen Erbfolgekrieg und

die Gründung des Deutschen Fürstenbundes, wöchentlich 1-stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2-stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Europäische Geschichte im Zeitalter der Aufklärung und des Absolutismus, wöchentlich 4-stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr abends im Hörsaal XII (privatim); 2) Lateinische Palaeographie, wöchentlich 4-stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar, Abteilung für neuere Geschichte, wöchentlich 2-stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen (Geschichte des Altertums, II. Teil), wöchentlich 4-stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Entwicklung der modernen geschichtlichen Auffassung, wöchentlich 1-stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Im historischen Seminar Abteilung I, Übungen zur Geschichte Alexanders des Grossen, wöchentlich 2-stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Bulle: 1) Das Leben der Griechen, aus den Denkmälern erläutert („Privataltertümer“), wöchentlich 4-stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Einführung in das Wesen der griechischen Kunst, für Studierende aller Fakultäten, mit Lichtbildern, wöchentlich 1-stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Archäologische Übungen, wöchentlich 2-stündig, Montag von 6—8 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stählin: 1) Lucretius, De rerum natura, Einleitung und Erklärung ausgewählter Abschnitte, wöchentlich 4-stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Bilder aus der altchristlichen Literatur,

wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Übungen des philologischen Seminars: Aischylos, Perser, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 4) Griechischer Leseabend: Plutarch, Lebensbeschreibungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Asien, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatim); 3) Geographisches Kolloquium (für Fortgeschrittene und Freunde der Erdkunde) alle 14 Tage Montags von 8 Uhr abends ab in der Privatwohnung Uhlandstr. 12/I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Vossler**: 1) Das Epos der Romanen im Mittelalter, mit besonderer Berücksichtigung der französischen Epik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Sprachgeschichtliche Übungen zu altfranzösischen Texten, wöchentlich 2stündig Dienstag von 6—8 Uhr abends im romanischen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Italienische Literatur der Gegenwart (in italienischer Sprache), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VII (publice, gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Tacitus. Überblick über die vortaciteische Geschichtsschreibung Roms und über die Hauptentwicklungsstufen der nachklass. Latinität. Einführung in den Autor mit Erklärung ausgewählter Abschnitte der Annalen und Historien, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: a) Quintilian X 1., b) lateinische und griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. hon. Dr. **Heisenberg**: 1) Historische Grammatik der griechischen Sprache (Laut- und Formenlehre), wöchentlich 4stündig,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisch-historische Übungen aus dem Gebiete der spätgriechischen Philologie, für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 4—5 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (publice).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis auf Schillers Tod, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Goethes Faust, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminar für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Die niederländische Malerei vom 15. bis 17. Jahrhundert, vorzüglich van Eyck, Rubens und Rembrandt, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtl. Museums, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Leonardo da Vinci und Raffael, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Übungen und Anleitung zur Bilderkritik (ev. Miniaturen des Mittelalters), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—4^{1/2} Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Streck**: 1) Arabische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Arabisch, Erklärung der Annalen al-Tabari's, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal III (privatim); 3) Assyrisch, Erklärung historischer Inschriften, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) Assyrisch, Erklärung bilinguer religiöser Texte, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Privatdozent Dr. **Pinder**: Einführung in das Studium der graphischen Künste, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 9—11 Uhr vormittags im Kupferstichkabinet des kunstgeschichtlichen Museums, Domerschulstr. 16 (privatim).

Privatdozent Dr. **Bühler**: 1) Experimentelle Pädagogik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal des psychologischen Instituts (Domerschulstr. 16/II) (privatim); 2) Experimentell-psychologische Arbeiten, Montag bis Freitag von 2—7 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Vorlesungen über englische Philologie, wie auch weitere Vorlesungen über Philosophie werden besonders angekündigt werden.

Lektoren.

Lektor **Jos. Vernay**: 1) La vie parisienne. Conférences et Lectures (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Exercices de Français d'après la méthode directe et lecture d'un roman moderne (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): a) Exercices pratiques pour auditeurs déjà avancés (traduction), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Exercices pratiques pour commençants: prononciation, dictée, composition, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Lektor **Ernest Classen**: 1) Englisches Seminar, praktische Abteilung (nur für Neuphilologen): a) für weniger Geübte: Sprechübungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im engl. Seminarzimmer; b) für Fortgeschrittene: Translation, Essay, Dictation, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 2) Elements of Phonetics, with special reference to modern English (with practical Exercises) (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Vortrag über „The government and institutions of Britain“ (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 1stündig im Anschluss an das Drogenpraktikum (privatim); 5) Drogenpraktikum I. Teil, wöchentlich 4stündig Montag von 8—12 Uhr, II. Teil 4stündig, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Prym**: liest nicht.

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut, Pleicherring 10 (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil inkl. geometrischer Kristallographie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Pleichertorstr. 34 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, statische Elektrizität, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut Pleicherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen, 4- bzw. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2 bis 6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus** : 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut, Koellikerstr. 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Anorganische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut, Pleicher Ring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Pauly, wöchentlich 8stündig, Dienstag oder Donnerstag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8 bis 12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen gemeinsam mit Professor Dr. Manchot täglich, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Astrometrie II (astr. Zeit- und Ortsbestimmungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminarzimmer V, mit praktischen Übungen auf der Sternwarte, nach Vereinbarung (privatim); 4) Im Proseminar (gemeinschaftl. mit dem Assistenten): a) Analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal

IX; b) Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr im Seminarzimmer V; c) Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 5) Im Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Weber**: 1) Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Theorie der ebenen algebraischen Kurven, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Darstellende Geometrie, III. Teil (Axonometrie und Perspektive), wöchentlich 1½ stündig, Donnerstag von 5—6½ Uhr im Seminarzimmer V (publice); 4) Ergänzungen und Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 2stündig, Montag von 5—7 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Selling**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cantor**: Elektrizität und Magnetismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (die Stunden können auch verlegt werden) im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Reitzenstein**: Über isozyklische Verbindungen, wöchentl. 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Die Terpen- und Camphergruppe, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Chem. Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel (siehe Dr. Tafel).

Privatdozent Dr. **Harms**: Übersicht über die Elektronentheorie, Relativitätstheorie, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsal des physikalischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Füchtbauer**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Schlotterbeck**: Moderne chemische Literatur, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (publice).

Weitere Vorlesungen über Mathematik werden später angezeigt.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus, Sterngasse 14.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Reibelg. 2.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Huttenstrasse 11.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Bibrastr. 3/0.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12¹/₂ Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstr. 16) sind geöffnet:

- a) für den allgemeinen Besuch Sonntags von 10—1 Uhr unentgeltlich,
- b) an andern Tagen von 9—1 und 2—6 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende haben auf Anmeldung beim Direktor oder Assistenten freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und des archäologisch-kunstgeschichtlichen Instituts ist während des akademi-

schen Semesters an den Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr (ausser Samstag nachmittags) unentgeltlich zugänglich. Für die akademischen Ferien werden nach Bedarf Bestimmungen getroffen.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

Die Feier des 328. Stiftungsfestes der Universität wird am 11. Mai 1910 abgehalten.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen in den Monaten Mai und November vormittags von 9—1 Uhr, in den übrigen Monaten vormittags von 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kneib : Christus und die Kirche (4). — Ausgewählte Fragen aus dem Ge- biete der Apologetik (1). Dr. Braun : Patrologie (3). — Pastoral (2).	8—9 Uhr. Dr. Mayer : Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozessrecht I. (4).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Stöhr: Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta, Dr. Sommer (6). — Laboratorium (6). Dr. Geigel: Physikal. Heilmethoden (1). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1). Dr. Sommer: siehe Dr. Stöhr.	Dr. Jolly: Indogermanische Altertumskunde (4). Dr. Stangl: Tacitus (4). — Philol. Proseminar (1).	Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2). Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparierte Arbeiten (6). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Analytische Geometrie des Raumes (4). — Astrometrie II. (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung des Lukasevangeliums (4). Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution (1). Dr. Braun: Pastoral (1). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jesajas (4). — Besprechung ausgew. alttestam. Stellen (1).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (5). Dr. von Schanz: Volkswirtschaftliches Seminar (1). Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (5).
10—11 Uhr. Dr. Kiefl: Dogmatik (4). — Dogmatisches Seminar (1). Dr. Gillmann: Kirchenrecht I. (6).	10—11 Uhr Dr. von Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (5). Dr. von Schanz: Nationalökonomie, allgemeiner Teil (5). Dr. Schoetensack: Strafrecht, besond. Teil (4).

Philosophische Fakultät.		
Medizinische Fakultät.	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik (1).	Dr. v. Schanz: Römische Antiquitäten (4).	Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf., gynäkologische Klinik (3).	Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4).	— Drogenpraktikum (2).
Dr. Stöhr: Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6).	Dr. Stählin: Philologisch. Seminar (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
Dr. Rosenberger: Theor. prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	Dr. Tafel: wie von 8 bis 9 Uhr.
Dr. Seifert: Poliklinik f. Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten (6).	Dr. Stangl: Philolog. Proseminar (1).	Dr. Rost: Differentialrechnung (4).
Dr. Geigel: Spezielle Pathologie u. Therapie (4).	Dr. Pinder: Einführung in das Studium der graphischen Künste (1).	— Astrometrie (1).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- und Muskellehre (1).		Dr. von Weber: Differentialgleichungen (4).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium (6).		
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I. Teil (1).	Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2).	Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2).
— Präparierübung, wie von 8—9 Uhr (6).	Dr. Jolly: Sprachw. Seminar: a) (2). Sprachw. Seminar: b) (2).	— Drogenpraktikum (2).
— Laboratorium (6).	Dr. Stölzle: Geschichte d. griechischen Philosophie (2).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
Dr. von Frey: Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung (5).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Tafel: wie von 8 bis 9 Uhr.
Dr. Enderlen: Chirurg. Klinik u. Poliklin. (6).	Dr. Kaerst: Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen (4).	Dr. Rost: Proseminar: a) Analytische Geometrie der Ebene (4).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Stählin: Philologisch. Seminar (1).	— c) Übungen zur Differentialrechnung (1).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (5).	Dr. Regel: Länderkunde von Asien (4).	Dr. von Weber: Theorien der algebraischen Kurven (3).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Techn. (6).	— Geogr. Übungen (1).	
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	Dr. Pinder: Einführung in das Studium der graphischen Künste (1).	
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium (6).	Vernay: Rom. Seminar (1).	
	Classen: Seminar für Fortgeschrittene (1).	
	— Elements of Phonetics (2).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Besondere Moraltheologie II. (5). — Homilet. Seminar: Unterkurs (1).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. von Schanz: Finanzwissenschaft (5). Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (2). Dr. Stöhr: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6). — Demonstration (1). — Laboratorium (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (4). Dr. Borst: Spezielle pathol. Anatomie (5). Dr. Rosenberger: Über Unfallkrankungen (1). Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6). Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium (6).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Stählin: Lucretius (4). Dr. Vossler: Das Epos der Romanen im Mittelalter (4). Dr. Roetteken: Seminarübungen (1). Vernay: Roman. Seminar (1). Classen: Seminar für Fortgeschrittene (1).	Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2). Dr. Boveri: Zoologie, I. Teil (5). Dr. Beckenkamp: Übungen im Anschluss an die Vorlesungen (1). Dr. Wien: Praktische Übungen (1). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5). Dr. Tafel: wie von 8 bis 9 Uhr. Dr. Rost: Seminar: b) Determinantentheorie (2). — c) Übungen zur Differentialrechnung (2). Dr. Cantor: Elektrizität und Magnetismus (4). Dr. Reitzenstein: Isozykl. Verbindungen (2).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkolog. Untersuchungskurs (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I. (4). — Demonstration (2). — Laboratorium (6). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik (bis 1 ¹ / ₄ resp. 1 ¹ / ₂ Uhr (4—5)). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6). Dr. Polano: Geburtshilf. Kolloquium (1). Dr. Zieler: Klinik u. Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (2). — Arbeiten im Laboratorium (6).	Dr. Roetteken: Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis auf Schillers Tod (4). — Seminarübungen (1).	Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4). — Übungen i. Anschluss an die Vorlesungen (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. Hehn: Hebräische Grammatik (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Homil. Seminar Oberkurs (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution (3).	3—4 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Schoetensack: Übungen im Strafprozessrecht (1).

Medizinische Fakultät.

- 2—3 Uhr.
- Dr. **Stöhr**: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (5).
— Laboratorium (5).
- Dr. **Rieger**: Psychiatr. Klinik (2).
- Dr. **v. Frey**: Phys. Übungen mit Dr. **Ackermann** und **Fahr** (2).
- Dr. **Matterstock**: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2).
- Dr. **Schultze**: Topograph. Anatomie (1).
- Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1).
- Dr. **Ackermann**: Allgem. physiol. Chemie (1).

- 3—4 Uhr.
- Dr. **Stöhr**: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (5).
— Laboratorium (5).
- Dr. **Lehmann**: Hygiene I. Teil (2).
— Kurs der hyg. Untersuchungsmethod. (1).
- Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik (2).
- Dr. **v. Frey**: Physiolog. Übungen mit Dr. **Ackermann** und **Fahr** (2).
- Dr. **Riedinger**: Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrat. (2).
— Klin. Propädeutik (2).
- Dr. **Schultze**: Topogr. Anatomie (1).
- Dr. **Michel**: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).
- Dr. **Zieler**: Arbeiten im Laboratorium (6).
- Dr. **Polano**: Pathologie u. Therapie der Frauen-Krankheiten (2).
- Dr. **Lüdke**: Perkussion und Auskultation (4).

Philosophische Fakultät.

- | Philolog.-histor. Sektion. | Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion. |
|--|---|
| 2—3 Uhr. | 2—3 Uhr. |
| Dr. Bühler : Experimentell-psychologische Arbeiten (5). | Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Tafel : Analyt.-chem. Praktikum, wie von 8—9 Uhr (5).
— Vollpraktikum (5).
— Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (5). |
| 3—4 Uhr. | 3—4 Uhr. |
| Dr. Brenner : Deutsches Seminar (2).
Dr. Knapp : Die niederländische Malerei v. 15.—17. Jahrh. (4).
— Übungen und Anleitung zur Bilderkritik (bis 4 ^{1/2}) (2).
Dr. Streck : Assyrisch. (2).
Dr. Bühler wie von 2—3 Uhr. | Dr. Kraus : Botanik I. (5).
Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Tafel : wie von 2 bis 3 Uhr (5).
Dr. Pauly : Terpen- und Camphergruppen (1). |

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar
(1).
— Das christliche Mönchtum (1).

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).
Dr. Kiefl: Das Christentum und die
philosophischen Hauptrichtungen
der Gegenwart (1).
Dr. Kueib: Nietzsche als Gegner des
Christentums (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. von Burckhard: Praktische Üb-
ungen im bürgerl. Recht und Inter-
pretation von Digestenstellen (1).
Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht
und Handelsrecht (1).
Dr. Meurer: Eherecht (1).
Dr. Schoetensack: Übungen im Straf-
prozessrecht (1).

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Katholisches und protestan-
tisches Kirchenrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Stöhr : Präparierüb. wie von 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5).	Dr. Brenner : Walther von der Vogelweide (4). Dr. Stölzle : Logik und Methodenlehre (4). Dr. Bulle : Das Leben der Griechen aus den Denkmälern erklärt (4).	Dr. Wien : Experimentalphysik (5). — Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel : wie von 2 bis 3 Uhr (5).
Dr. Lehmann : Hygiene (2). — Kurs der hyg. Unters.-Methoden (1).	Dr. Heisenberg : Philolog.-historische Übungen aus dem Gebiete der spätgriech. Philologie (2).	
Dr. Hess : Funktionsprüfungen des Auges u. Augenspiegelkurs (2).	Dr. Streck : Arab. Grammatik (2). — Assyrisch (1).	
Dr. Borst : Kurs der Sektionstechnik (5).	Dr. Bühler : wie von 2—3 Uhr.	
Dr. J. Riedinger : Orthopädische Technik (1).	Vernay : Exercices de français (1). — Exercices pratiques pour commençants (1).	
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	Classen : Seminar für weniger Geübte (2).	
Dr. Zieler : Arbeiten im Laboratorium (6).		
Dr. G. Burckhard : Theor. Geburtshilfe (4).		
Dr. Reichardt : Kurs der psychisch - nervösen Krankheiten (1). — Funktionen des Zentralnervensystems (1).		
Dr. Schmincke : Sektionstechnik (5).		
Dr. Wessely : Exper. Pathologie und Therapie des Auges (1). — Pathol. Anatomie des Auges (1).		
Dr. Ackermann : Physiol.-chem. Übungen (1).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). — Klinische Visite und diagn. Übungen (1).	Dr. Chroust : Europäische Geschichte im Zeitalter der Aufklärung u. des Absolutismus (4). — Übungen im histor. Seminar (1).	Dr. Boveri : Zoolog. Kolloquium (1). Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. Operationskurs (4).	Dr. Heisenberg : Histor. Grammatik d. griech. Sprache (4).	Dr. Tafel : Anorganische Experimental-Chemie (5). — im übrigen wie von 2—3 Uhr.
Dr. Stöhr : Laboratorium (5).	Dr. Streck : Assyrisch (2).	Dr. von Weber : Darstellende Geometrie III. Teil bis 6 ¹ / ₂ Uhr (1).
Dr. Lehmann : Hyg. Untersuchungsmethod. (1).	Dr. Bühler : wie von 2 bis 3 Uhr.	— Ergänzungen und Übungen zur Geometrie d. Kegelschnitte (1).
Dr. Faust : Experim. Pharmakologie (5).	Vernay : La vie parisienne (2).	
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (2).		
Dr. Schultze : Topogr. Anatomie (2).		
Dr. Zieler : Arbeiten im Laboratorium (6).		

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

6—7 Uhr.

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivil-
prozessrecht I (1).

- Sachenrecht (2).
- Übungen im Zivilprozessrecht (1).
- Konversatorium über bürgerl.
Recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr. Dr. Stumpf: Gerichtliche Medizin (2). Dr. J. Riedinger: Orthop. Chirurgie (2). Dr. Ackermann: Physiol. chem. Übungen (1).	5—6 Uhr. Vernay: Exercices de français (1). — Exercices pratiques pour commençants (1).	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. von Leube: Anatom.-physiol. Grundlagen der speziellen Pathologie u. Therapie (2). Dr. Stöhr: Mikroskop.-techn. Kurs für Anfänger gemeinschaftl. mit Dr. Sommer (2). Dr. Borst: Patholog.-anatom. Demonstrationskurs (2). Dr. F. Riedinger: Über Kriegschirurgie (1). Dr. Matterstock: Ausgew. Kapitel a. d. Kinderheilkunde (1). Dr. Seifert: Kurs der Rhinosekopie und Laryngoskopie (2). Dr. Sobotta: Repetitorium (1). Dr. Zieler: Pathologie und Therapie der Gonorrhoe bis 7^{1/2} Uhr (1). — Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Faulhaber: Diagnost. Anwendung d. Roentgenstrahlen i. d. internen Medizin (1).	6—7 Uhr. Dr. Henner: Bayer. Erbfolgekrieg (1). Dr. Chroust: Latein. Paläographie (4). — Übungen im histor. Seminar (1). Dr. Kaerst: Entwicklung der mod. geschichtl. Auffassung (1). — Histor. Seminar (1). Dr. Bulle: Einführung i. d. Wesen der griech. Kunst (1). — Übungen ü. griech. Architektur (1). Dr. Stählin: Bilder a. d. altchristl. Literatur (1). Dr. Vossler: Sprachgesch. Übungen (1). — Italien. Literatur der Gegenwart (1). Dr. Knapp: Leonardo da Vinci u. Raffael (1). Dr. Bühler: Experimentelle Pädagogik (4). — wie von 2—3 Uhr. Classen: The government and Institutions of Britain (2).	6—7 Uhr. Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1). Dr. Medicus: Chemische Technologie (4). Dr. von Weber: Ergänzungen und Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte (1). Dr. Manchot: Analytische Chemie (3).

Theologische Fakultät.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

7—8 Uhr.

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachen-
recht (2).

— Übungen im Zivilprozessrecht (1)

8—10 Uhr.

8—10 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikroskop- techn. Kurs für An- fänger, gemeinschaft- lich m. Dr. Sommer .	Dr. Kaerst : Historisches Seminar (1).	
Dr. Borst : Patholog.-ana- tom. Demonstrations- kurs (2).	Dr. Bulle : Archäologische Übungen (1).	
Dr. Faulhaber : Diagnost. Anwendung d. Roent- genstrahlen in der internen Medizin (1).	Dr. Vossler : Sprachgesch. Übungen (1).	
8—10 Uhr.	8—10 Uhr.	8—10 Uhr.
	Dr. Stählin : Griech. Lese- abend (1).	
	Dr. Regel : Geographisches Kolloquium (1).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Dr. Weber Dr. Dölger	Theologische Fakultät. Biblische Einleitung (2). Biblisches Seminar. Die Theologie des hl. Paulus.
Dr. Freisen Dr. Haff	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät. Kirchl. u. bürgerl. Eherecht in rechtsgesch. Entwicklung. Das deutsche Wasserrecht.
Dr. Kirchner Dr. Helfreich Dr. Stumpf Dr. Burkhardt Dr. Arens Dr. Schmincke Dr. Lüdke Dr. Faulhaber	Medizinische Fakultät. Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins (1). Geschichte der Medizin (2). Augenoperationskurs (2). Gerichtliche Sektionen Allgemein gerichtliche Medizin für Juristen (1). Verhandkurs (2). Infektionskrankheiten des Auges (2). Pathol. Tagesliteratur. Klinische chem. bakteriöl. u. mikroskop. Untersuchungen (2). Immunität und Infektionskrankheiten (1). Kurs der Roentgentechnik (2).
Dr. Neudecker Dr. Harms Dr. Schlotterbeck	Philosophische Fakultät. Einleitung in die Philosophie (2). Übersicht über die Elektronentheorie; Relativitätstheorie (2). Moderne chemische Literatur (1).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart. Privatdozent, Schönleinstr. 8.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.  1085.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Borst*, Max, ordentlicher Professor, Pleicherglasisstr. 1.
 1667/590.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
 235.
Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
Dr. *Bühler*, Karl, Privatdozent, Rottendorferstr. 3¹/₂/III. 1.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor, Konradstr. 1/II. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, ausserord. Professor, Markt 13, Ecke
Schönbornstrasse.  674.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
 1386.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Semmelstr. 87.
 1691.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Veitshöchheimer-
strasse 30.

- Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
- Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr. 2/II (beurlaubt).
- Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 9/II.
☉ 681.
- Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 10.
☉ 807.
- Dr. *Faulhaber*, Melchior, Privatdozent, Ludwigstr. 10/I, Laboratorium und Röntgeninstitut Augustinerstr. 22/II. ☉ 649.
- Dr. *Freisen*, Joseph, Privatdozent, Erthalstr. 4.
- Dr. *von Frey*, Max, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 9/I.
☉ 246.
- Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent. (Beurlaubt.)
- Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentlicher Professor, Friedenstr. 3/I.
☉ 580.
- Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
- Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstrasse 15/II.
- Dr. *Haff*, Karl, Privatdozent, Rottendorferstrasse 17/o.
- Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Haugerring 13¹/₂.
- Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.
- Dr. *Heisenberg*, August, Honorarprofessor, Huttenstr. 39.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
☉ 1030.
- Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Dornpfarrgasse 12.
- Dr. *Hess*, Karl, ordentlicher Professor, Veitshöchheimerstrasse 4.
☉ 1356/1355. 352 Klinik.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ordentlicher Professor, Schönleinstrasse 4.
☉ 948.
- Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
- Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Tröltzschstr. 9/I.
☉ 457/185.
- Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Ulrichstr. 3/I.
- Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.

- Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12. ☞ 1250.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II. ☞ 58.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 9/I. ☞ 554.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Koellikerstr. $1\frac{1}{2}$ /I.
- Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Pl. Glaxisstr. 1. ☞ 1657.
- Dr. *Matterstock*, Georg, ausserordentlicher Prof., Theaterstr. 6/I. ☞ 1528/58.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
- Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3/II. ☞ 582.
- Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/III.
- Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I.
- Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Prof., Wilhelmstr. 3/I. ☞ 323.
- Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4 (Beurlaubt).
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentlicher Professor, Sieboldstrasse 8. ☞ 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 10/II. ☞ 1481.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Hofstr. 10/II. ☞ 640.
- Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
- Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pl.-Glaxisstr. 12/I. ☞ 717.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse $3\frac{1}{4}$. ☞ 577.
- Dr. *Regel*, Fritz, ordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9. ☞ 1570.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13. ☞ 374.

Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
☞ 552.

Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schaßksberg. ☞ 219.

Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sartoriusstr. 4/0.

Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I. ☞ 43.

Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstrasse 6/II.

Dr. *Rostoski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I.
(Beurlaubt.)

Dr. *von Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.

Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/0.

Dr. *Schlotterbeck*, Fritz, Privatdozent, Pleicherring 11.

Dr. *Schmincke*, Alexander, Privatdozent, Kapuzinerstr. 23/II.

Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sanderglasisstr. 40/III.

Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.

Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
☞ 144.

Dr. *Selling*, Eduard, ausserordentl. Professor, München, Linprun-
strasse 62.

Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 2/III.

Dr. *Sommer*, Alfred, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 12/III.

Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I. (Beurlaubt.)

Dr. *Stählin*, Otto, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 25/II.

Dr. *Stangl*, Thomas, ordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.

Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II. ☞ 565.

Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.

Dr. *Streck*, Maximilian, ausserord. Professor, Kapuzinerstr. 21a/II.

Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Sanderglasisstr. 26/II.
☞ 629.

Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.

☞ 740/192.

Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II. (Beurlaubt).

Dr. *Vossler*, Karl, ordentl. Professor, Seelbergstr. 8.

Dr. *von Weber*, Eduard, ordentl. Professor, Randersackererstr. 46a.

Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.

Dr. *Wessely*, Karl, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 9/III 1.

Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
(Beurlaubt.)

Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 8/I.
 96.

Dr. *Zieler*, Karl, ausserordentl. Professor, Ludwigstr. 19/II.

LEKTOREN.

Classen, Ernest, M. A., Neubergstr. 32/II.

Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie,
Sanderglacisstr. 44/III.
